

35. DIKG-BS-Newsletter

Februar 2015

Wir sind dabei! Wir sind bei Facebook. Sie finden uns, wenn Sie [hier](#) klicken!

Wahrscheinlich sagt manch einer von Ihnen: „Na, so ein Quatsch! Was soll denn das? Wozu muss ein Verein wie die DIKG BS auch noch bei Facebook vertreten sein?!“ Wir haben es uns reiflich überlegt und haben frischen Rat bekommen von einem jungen Mitglied. Da wir – wie alle Vereine – an einer gewissen Überalterung leiden, müssen wir uns auch um jüngere Menschen bemühen. Vielleicht können wir sie über ein Soziales Netzwerk wie Facebook leichter erreichen. Auch an der Notwendigkeit, im Internet vertreten zu sein, haben sicher manche vor Jahren gezweifelt, aber ohne eine eigene Homepage ist es zwar denkbar, aber nicht gut. Viele Kontakte sind über die Homepage zustande gekommen.

Darum besuchen Sie uns doch mal bei Facebook. Das geht, auch ohne selbst registriert zu sein.

Vergessen Sie aber darüber nicht, unsere Veranstaltungen zu besuchen! Zunächst wie immer direkt am Monatsanfang findet die **tavola rotonda** am **4. Februar** in der Osteria All’Ombretta statt. Es wäre nett, wenn Sie sich bis Dienstag, 3. Februar 2015 bei Herrn Wulle telefonisch (BS 337023) oder per Mail unter vorstand@dikg-braunschweig.de anmelden würden, damit wir in der Osteria eine ungefähre Personenzahl melden können. Ich bin dieses Mal nicht dabei, aber die anderen Vorstandsmitglieder freuen sich sehr auf Sie! Sie können dann ja auch mal über Facebook diskutieren!

Dann gab es im letzten Newsletter eine **Falschmeldung**. Die Herzog August Bibliothek (HAB) hat unseren Termin verschoben. Daher findet **Kunst & Cappuccino** am **13. Februar** statt! DIKG-Mitglied Prof. Erich Unglaub wird in der HAB den Weg venezianischer Drucke von den Anfängen hin zur Moderne aufzeigen. Frau Streit-Unglaub bittet um – zahlreiche – Anmeldungen am besten unter der eMail-Adresse streit-unglaub@gmx.de.

Noch im Rahmen des alten Programms findet die **Lesung von Remo Azara** am **25. Februar, 19:00 Uhr** statt. In Zusammenarbeit mit Prof. Biegel vom Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte wird Remo Azara im Institut am Fallersleber Torwall 23 aus dem von ihm verfassten Buch „**Die ital. Militärinternierten in der Stadt des KdF-Wagens 1943-1945**“ lesen. Wie ich Prof. Biegel kenne, wird er es sich nicht nehmen lassen, in das Thema einzuführen, so dass sich eine angeregte Diskussion mit ihm und dem Autor anschließen kann.

Wegen noch offener Termine wird immer noch am neuen Programm gearbeitet. Wir können schon ein wenig verraten: Es wird Ende Mai ein **Mandolinenkonzert** geben, der **Pianist Gianluca Luisi** wird im Juni auftreten, unser **Sommerfest** startet im Juni in der Hoffnung auf viel schönes Wetter, DIKG-Mitglied Dr. Karl-Ludwig Müller wird im Juni die **Beziehungen Braunschweigs zu Dante** beleuchten und schließlich planen wir einen Ausflug nach Hannover im Rahmen unser **Kunst & Cappuccino**-Reihe.

Wir hoffen, damit wieder einen bunten Reigen interessanter Veranstaltungen anbieten zu können, der uns möglichst oft zusammenführt, wie auch bei dem Vortrag *Der verhüllte Mann*, zu dem wirklich viele Mitglieder zu unserem Kooperationspartner Universitätsbibliothek Braunschweig gekommen

waren, um dem Geheimnis des Jünglings von Mozia auf die Spur zu kommen. Hier wurde der Wunsch nach einen Vortrag über das östliche Sizilien geäußert, dem die Vortragende offen gegenüber steht. Vediamo!

Aber natürlich sind wir nicht die einzigen mit einem Angebot an Veranstaltungen mit Italien-Bezug innerhalb von Braunschweig und weiterer Umgebung. Darum gibt es hier wieder ein paar Anregungen, wie man die immer noch dunklen Winterabende bunter machen kann (abgesehen von Karneval, der ja auch bereits seine Schatten vorauswirft!):

In Hildesheim (VHS, Riedelsaal) können Sie am **Donnerstag, 5.2., 19:30 Uhr**, einen Lichtbildervortrag von Dr. Bernhard Gallisti, Hildesheim, mit dem Thema **Epiphanius von Pavia und der Hildesheimer Dom** hören; es gibt doch immer wieder [Beziehungen unserer Region mit dem Sehnsuchtsland Italien!](#) Veranstalter ist die DiG Hildesheim.

Am gleichen Tag, zur gleichen Zeit (**5.2., 19:30 Uhr**) veranstaltet die DIK Hannover mit Dr. Alexander Mlasowsky, Burgdorf, im [Niedersächsischen Landesmuseum](#), Willy-Brandt-Allee 5, 30169 Hannover, 1. OG Vortragsraum, den Lichtbildervortrag mit dem **Titel „Die Nachrichten von heute...“ - Botschaften und Informationsfluss im römischen Reich.**

Eine Buchvorstellung und Lesung von Oskar Ansell, Berlin, veranstaltet ebenfalls von der DIK Hannover, gibt es am **Dienstag, 10.2., 19:30 Uhr**, im [Literaturhaus Hannover](#), Sophienstr. 2, 30159 Hannover. Der Titel lautet: **Die Baracke der Dichter – C. E. Gadda, B. Tecchi und U. Betti – Ital. Kriegsgefangene im Celle-Lager 1918**

Am **Mittwoch, 11.2., 20 Uhr**, findet in der Stadthalle Braunschweig **Die große Verdi Nacht – Die schönsten Verdi-Highlights!** mit Italiens Star-Tenor Christian Lanza statt. Nähere Informationen finden Sie [hier!](#)

Und noch ein Termin von der DIK Hannover: Am **Samstag, 14.2., 16:00 Uhr**, hält Dr. Michael Matzke, Basel, im [Theatermuseum](#), Veranstaltungssaal, Prinzenstr. 9, 30159 Hannover, einen Lichtbildervortrag **Zwei ungleiche Brüder: Ital. Und dt. Münzgeschichte des 9. Und 13. Jh. Im Vergleich.**

Das Staatstheater Braunschweig feiert am **20.2., 19:30 Uhr**, die Premiere der [Oper Andrea Chénier](#), von Umberto Giordano, Text von Luigi Illica (in italienischer Sprache), eine Liebesgeschichte am Vorabend der französischen Revolution, die ein tragisches Ende nimmt, während Giordano mit ihr 1896 zu Weltruhm gelangte. Am 27.2. gibt es vor der nächsten Vorstellung um 18:45 Uhr eine Einführung,

Auch die [DiG Magdeburg](#) bietet einen Vortrag an. Am **Donnerstag, 26.2., 19:30 Uhr**, spricht Dr. Angelika Dierichs, Bonn, im Einewelthaus, Schellingstr. 3-4, Magdeburg, über **Die malende Muse auf dem Monte Pincio: Angelika Kaufmann.**

Der Monat kann also ganz bunt gestaltet werden, Termine mit interessanten Veranstaltungen in Braunschweig und Umgebung gibt es ja genug!

Denken Sie bitte auch an die Reservierung des **18. März** für unsere **Mitgliederversammlung!**

Zum Schluss noch ein paar Nachrichten aus Italien, die mit dem vorzeitigen Rücktritt von Staatspräsident Giorgio Napolitano beginnen. Die [Neuwahl](#) kann für Matteo Renzi durchaus gefährlich werden. Er ist nun auf [Ex-Premier Berlusconi](#) angewiesen, der nur für eine Person stimmen wird, die ihm wohlgesonnen ist und ihm die Rückkehr in die Politik ermöglichen könnte. Dafür verabschiedete der Senat ein neues [Wahlrecht](#). Gestern, Samstag, wurde sie entschieden: Der stille Sizilianer Sergio Mattarella ist neuer [italienischer Staatspräsident](#). Die Italiener kennen ihn wohl kaum besser als das Ausland. Berlusconi ist übrigens mit einem [Ausreiseverbot](#) belegt.

Immerhin hat Kanzlerin Merkel die Politik Renzi für die erzielten [Reformen](#) gelobt, der sich wiederum positiv über die Entscheidungen der [EZB](#) bezüglich des Anleihekaufprogramms äußerte. Die beiden trafen sich übrigens in Florenz – unter den Werken von [Michelangelo und Baccio Bandinelli](#) und gingen nachts ins Museum.

In dem so kultureichen Land tut sich kulturell immer was, auch Positives: Neuartige Methoden machen es möglich, verkohlte [Papyrusrollen aus Ercolano](#) zu entziffern. Die vor 260 Jahren entdeckten [Rollen](#) können wegen ihres Zustandes nicht ausgerollt werden. Röntgenaufnahmen machen jetzt aber die Schrift der Rollen aus der Bibliothek in der Villa dei Papiri, die möglicherweise dem Vater Cäsars gehörte, lesbar.

Ein neues [Filmmuseum](#) für den italienischen Film ist in Sicht: Laut *Messaggero* hat das Kulturministerium den Bau genehmigt, der in Cinecittà errichtet werden soll. Hier wird sicher auch [Anita Ekberg](#) ein Denkmal errichtet. Die durch ihr Bad im Trevi-Brunnen zur Film-Ikone aufgestiegene Schauspielerin starb am 14. Januar im Alter von 83 Jahren. Ein weiterer Anwärter für das Filmmuseum ist der mit 92 Jahren verstorbene Regisseur [Francesco Rosi](#), der u. a. die von Gabriel García Márquez verfasste "Chronik eines angekündigten Todes" verfilmte (1983).

Leider ist noch ein dritter Künstler Italiens verstorben: Nur 59jährig erlag [Pino Daniele](#) einem Herzinfarkt. Bekannt war er besonders als „Blues-Mann Italiens“, der vor allem neapolitanischen Gefühle in Musik umsetzte.

Um sieben Kunstschatze reicher wird Italien nun auch noch, da das Römisch-Germanische Zentralmuseum in Mainz [diese](#) vor Jahren illegal nach Deutschland gebrachten apulischen Grabbeigaben aus Apulien zurückgegeben hat. Das toppt allerdings die [Schweiz](#) um ein Vielfaches: Von den Eidgenossen erhält Italien 4.500 Kunstgegenstände zurück. So bekommen auch die Museen noch mehr zu tun. Die [Leitung von 20 der bedeutendsten Sammlungen](#) wird jetzt international ausgeschrieben. Sie sind also auch für nicht aus Italien stammende und Nicht-Staatsdiener offen. Grund dafür ist eine neue Ausrichtung, die auch ökonomische Aspekte einbezieht.

Zwischen Kultur und Politik bewegt sich Venedig bei dem Versuch, [Kreuzfahrtschiffe](#) aus der Stadt herauszuhalten. Es war kein leichter Weg zu dieser Entscheidung, die jetzt allerdings von einem Gericht gekippt wurde, bis Alternativen für die Riesenfahrzeuge angeboten werden. So haben Venezianer und Touristen weiterhin das zweifelhafte Vergnügen genießen, wenn die fahrbaren Hochhäuser sich durch den Giudecca-Kanal zwängen.

Entsetzliches geschah auf einer Autofähre in der Adria: Die [Norman Atlantic](#) geriet in Brand. Ein Mädchen aus Peine ist unter den Toten, seine Mutter wird noch vermisst.

[Flüchtlinge](#), besonders aus Syrien, drängen weiter nach Italien und zahlen den Schleusern 8.000 Dollar. Auf ihrem Weg nach Norden wurden [insgesamt 5.000](#) von ihnen an der Weiterfahrt gehindert.

Erfreulicherweise ist der Polizei ein heftiger Schlag gegen die ['Ndrangheta](#) gelungen. 160 Festnahmen wurden vermeldet, das Ergebnis einer landesweiten Razzia!

Costa Concordia und kein Ende: Für den Unglückskapitän [Francesco Schettino](#) werden 26 Jahre Haft gefordert.

Zum Sport: Unser Weltmeisterfußballer Klose, der für Lazio Rom spielt, aber über dessen Verhandlungen mit Werder Bremen gemunkelt werden, steht im Halbfinale des [italienischen Pokals](#)! Florenz-Rückkehrer [Mario Gomez](#) wird nach schwierigen Zeiten nun wieder gefeiert! [Lukas Podolski](#) hingegen hat mit Inter Mailand verloren und muss mit seinem Verein um die Europapokalteilnahme noch

fürchten. Auch im Wintersport stehen die Zeichen in Italien auf Sieg: Den Super-G in Kitzbühel gewann [Dominik Paris](#) vor zwei Österreichern!

Das ist natürlich nur eine ganz kleine und subjektive Auswahl aus den vielen Nachrichten aus Italien. Wenn Sie mehr interessiert, schauen Sie unter [Italien news](#).

Das war es für heute! Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Februar, egal ob mit oder ohne Karneval. Wir sehen uns am 13. und/oder 25. Februar – oder beim Stammtisch am 4.3.

Ihre Beate Nagel (für den Vorstand)